

Frauen der LG Solothurn West steigen auf

Am vergangenen Samstag fanden in Delémont die Schweizer Vereinsmeisterschaften der Nationalliga C statt. Die LG Solothurn West (Bettlach, Biberist, Biezwil, Lostorf, Selzach) war sowohl mit einem Frauen- als auch einem Männerteam im Einsatz. In zehn Disziplinen bei den Frauen und zwölf bei den Männern wurden jeweils den zwei Bestrangierten pro Verein Rangpunkte vergeben.

Das junge Frauenteam wollte sich in dieser Saison etablieren und strebte gegen sechs weitere Mannschaften ein Platz im Mittelfeld an.

Nach einem 4. Rang in der 4x100m Staffel sicherte Andrina Schläpfer (Biberist) über 800 Meter in 2:14,14 Minuten den ersten Solothurner Disziplinsieg. Als eine der besten Schweizer Mittelstrecklerinnen lief sie von Beginn weg ein taktisches Rennen und verwaltete den Vorsprung bis am Ende sicher. Über 100 Meter Hürden fanden sowohl Sarah Walter (Selzach) wie auch Céline Huber (Lostorf) den Rhythmus sofort und gewannen als Dritte in 15,47 Sekunden, respektive als Fünfte in 15,77 Sekunden, weitere wichtige Rangpunkte. Als auf der ersten Zwischenrangliste die Solothurnerinnen plötzlich auf Rang zwei auftauchten realisierten sie ihre Chancen. Mit den Wurfdisziplinen standen die starken Disziplinen zudem erst noch an. Im Speerwerfen erzielten Denise Ritter (Lostorf) mit 44,19 Metern und Laura Frei (Bettlach) mit 41,24 Metern auch prompt einen Doppelsieg. Im Diskuswerfen reichte es den beiden Lostorferinnen Manuela Moor und Marina Lötscher mit 37,14 Metern und 35,08 Metern zum dritten und vierten Rang. Die erfahrene Biberisterin Sabine Brotschi, welche zugleich als Mannschaftsführerin amtierte, stiess die Kugel auf 11,37 Meter und wurde Zweite. Ebenfalls den zweiten Rang sicherte sich Fabienne Allenspach (Biberist), welche im Hochsprung mit 1,60 Metern eine persönliche Bestleistung zeigte. Nicht zu verachten ist auch die Leistung von 5,25 Metern im Weitsprung von Tanja Büschi U16 (Bettlach), die sich damit wichtige Rangpunkte gesichert hat.

So warteten die meist jungen Solothurnerinnen vor der Rangverkündigung gespannt auf die Endabrechnung. Was viele nach diesem Wettkampftag gehofft hatten, traf dann auch ein. Als Siegerin der Nationalliga C wurde die LG Solothurn West als Aufsteigerin ausgerufen.



Die vereinigte LG Solothurn West nach getaner Arbeit

Genau diesen Aufstieg setzten sich die Männer zu Saisonbeginn zum Ziel. Doch nach verletzungsbedingten Ausfällen von den Leistungsträgern Oliver Lanz (Lostorf) und Daniel Beer (Biberist) musste das Punktebudget überarbeitet werden. Doch bereits in der 4x100m Staffel zeigten die beiden Ersatzläufer der Nachwuchs Kategorien Bjorn Gröning U20 (Biberist) und Yves Maritz U18 (Bettlach), dass auf sie Verlass ist. In 43,43 Sekunden starteten die Solothurner zusammen mit Simon Friedli und Mathias Geiser (beide Biberist) mit einem Disziplinsieg und holten sich das Punkte Maximum. Simon Friedli doppelte sowohl über 110 Meter Hürden, wie auch über 100 Meter nach und sicherte der LG zweimal das Punktemaximum. Doch in den Mittelstreckendiszipli-

nen waren die Solothurner dünn besetzt und mussten einige Punkteeinbusen in Kauf nehmen. Doch auch bei den Männern gab es in den Wurfdisziplinen noch einige Solothurner Trümpfe. Der Losterfer Jonathan Schreiber spielte im Speer seine Stärke aus und gewann mit 52.97 Metern. Im Diskus warf Lukas von Stokar (Biberist) den Diskus auf 42.73 Meter und Yves Lienhard auf 38.61 Meter. Dies reichte zu einem zweiten und dritten Rang. Auch Luca Frei U18 (Bettlach)

übersprang die Latte im Stabhochsprung auf einer Höhe von 3,60 Metern und holte sich damit zehn wichtige Rangpunkte und Platz fünf.

In der Endabrechnung mussten die Solothurner der LG Luzern Nord den Vortritt lassen, sicherten sich als Zweite aber einen Rang auf dem Podest.

Doch dank den guten Leistungen werden die Männer der LG Solothurn West den Liga-Aufstieg im nächsten Jahr wieder ins Visier nehmen.

Text: Michel Grimm, Daniel Maritz